

DAS GEFRÄßIGE DUETT: KAPITALISMUS UND KRIEG

Zerstört die heutige Form des
Wirtschaftens ihre Existenzgrundlagen?

Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**

**Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Andreas Fisahn** (Bielefeld)

**Donnerstag, 29. Januar 2026
19.30 Uhr**

Gaststätte „AKKA“, Giersstraße 31, Paderborn



Linkes

Forum Paderborn

www.linkesforum-paderborn.de

Mit "**Vampirkapitalismus**" wird heute öfter eine Form des Wirtschaftens bezeichnet, die nicht mehr primär in produktiver Investition oder realwirtschaftlicher Wertschöpfung wurzelt, sondern durch parasitäre Aneignung von Ressourcen, Macht und Legitimität gekennzeichnet ist.

Spätestens seit der „Zeitenwende“ begegnet uns daneben auch der Begriff des „**Rüstungskeynesianismus**“ (in Anlehnung an den Ökonomen John Maynard Keynes) für eine wirtschaftspolitische Strategie, bei der staatliche Ausgaben für Rüstung und Militär gezielt dafür eingesetzt werden, um Wachstum zu erzeugen und die schwache bis rückläufige Konjunktur anzukurbeln, Kapitalakkumulation zu be-

günstigen und staatliche Machtstrukturen zu festigen.

Beide Formen der Wirtschaftspolitik konvergieren in einem **neuen Freund-Feind-Denken**.

Wie verändern sich Staat, Demokratie und Ökonomie in einer zunehmend krisenhaft sich zuspitzenden Weltlage? Welche Risiken und selbstzerstörerischen Gefahren drohen? Gibt es emanzipatorische Alternativen und sinnvolle öffentliche Investitionen?

Prof. Dr. Andreas Fisahn lehrt seit 2004 Öffentliches Recht, Umwelt- und Technikrecht und Rechtstheorie an der Universität Bielefeld.

DAS GEFRÄßIGE DUETT: KAPITALISMUS UND KRIEG

Zerstört die heutige Form des
Wirtschaftens ihre Existenzgrundlagen?

**Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Andreas Fisahn** (Bielefeld)

Donnerstag, 29. Januar 2026

**19.30 Uhr, Gaststätte „AKKA“
Giersstraße 31, Paderborn**

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG
NORDRHEIN-
WESTFALEN**